

### Ziel- und Maßnahmenräume

	<b>Typ 1</b> Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	<b>Typ 2*</b> Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	<b>Typ 3</b> Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

\*1 bei besonders dringlichem Handlungsbedarf  
 Die Zielräume Z001 bis Z002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

### Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	8230 Silikatfelskuppen mit Pioniervegetation
5130 Wacholderheiden	9110 Hainsimsen-Buchewälder
6210 Trockenrasen (* mit Orchidenreichtum)	9130 Waldmeister-Buchewälder
6230 Borstgrasrasen*	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchewälder
6430 Feuchte Hochstaudenfluren	9180 Schlucht- und Hangmischwälder*
6510 Flachland-Mähwiesen	91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)*
8220 Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation	

### Ziel-Arten (FFH)

	Bachneunaue		Steinkauz
	Bechsteinfedermaus		
	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling		
	Groppe		
	Großes Mausohr		
	Hirschkäfer		
	Lachs		
	Mauereidechse		
	Schlingnatter		
	Spanische Fliege*		

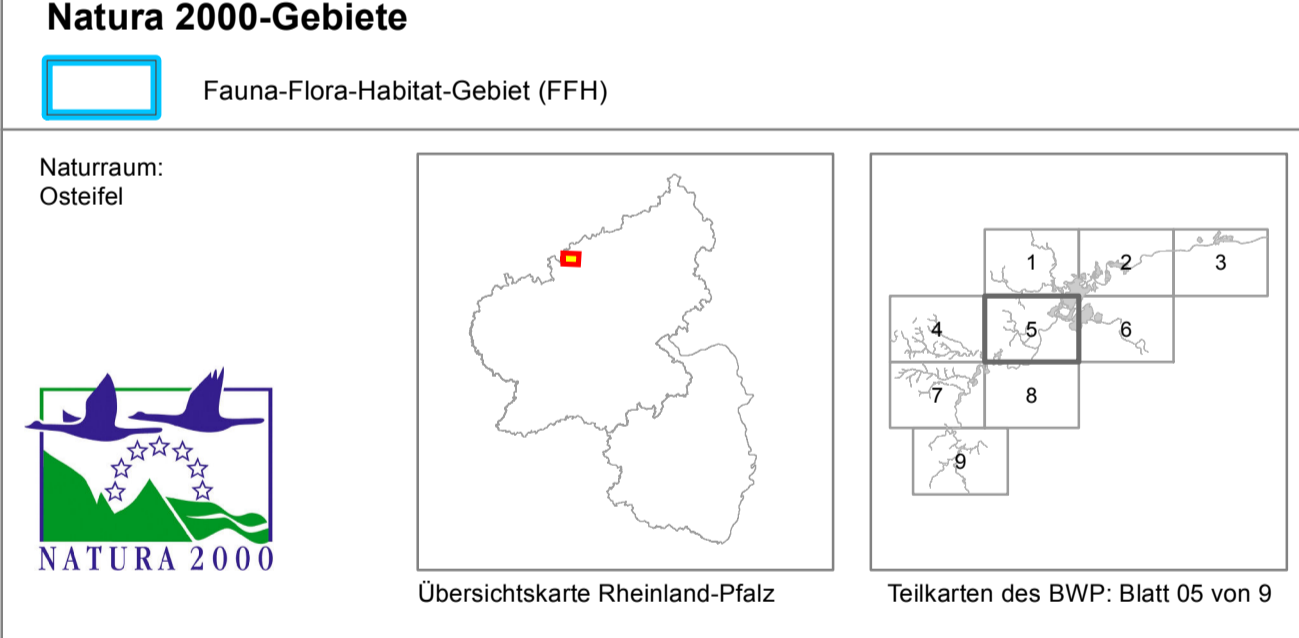
### Zielrichtung der Maßnahmen

F = Wald (Forst)  
 O = landwirtschaftlich genutztes Offenland  
 W = Gewässer

\* prioritäre Lebensraumtypen bzw. Arten

### Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0		
Grundlegende Nutzungsänderung	2.1	Neuentwicklung / Neuanlage bestimmter Lebensraumtyp nach grundlegender Flächenänderung (Neu)Aufnahme aller oder neuer besonderer Landnutzungsformen	
Im Grünland	2.6	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges	
	3.1	Mahd	
	3.2	Gestaltung Mahdregime	
	3.3	Beweidung	
	3.5	Mähweide (Mäh-Weide-Mischsysteme)	
	3.7	Extensivierung (auf Teilflächen)	
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession	
Im Obstbau und Streuobst	5.2	Extensivierung Unterbau (z.B. Grünland)	
	5.3	Obstbaumpflege	
Landschaftsstrukturen+Planung Kulturlandschaft allgemein	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)	
ggf. in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.4	Ufergestaltung	
	9.6	Anbindung der Auen	
	9.9	Gewässer (und/oder Uferbereich) sich selbst überlassen / Prozessschutz	
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft	
	13.2	Lichte Wälder	
	13.6	Altholzanteile belassen	
	13.7	Altholzanteile erhöhen	
	13.8	Totholzanteile belassen	
	13.9	Totholzanteile erhöhen	
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume	
	13.11	Habitatstruktur	
	13.12	schonende Waldbewirtschaftung	
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung	



## Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

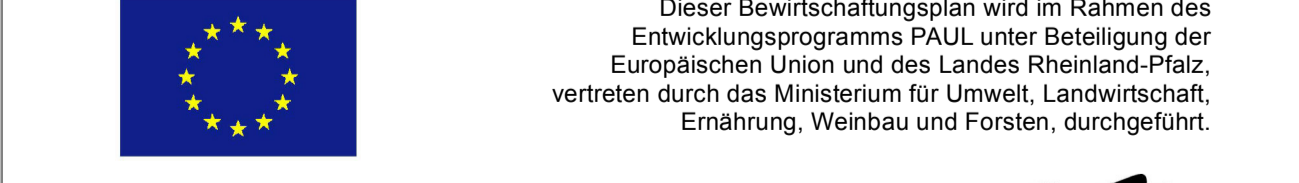
### FFH 5408-302 - Ahrtal

**Rheinland-Pfalz**  
 STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDEKRETION NORD

Auftraggeber:  
 Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD Nord)

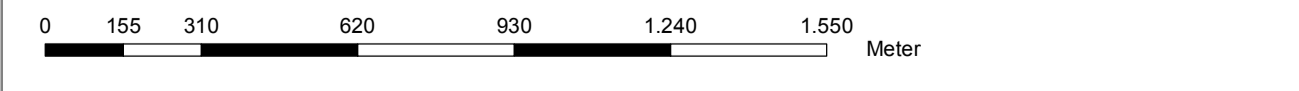
Projektbüro:  
 Bietergemeinschaft Osteifel  
 Brunnenstraße 13  
 56761 Hambuch

Datum der letzten Bearbeitung: 14.06.2016



EUROPÄISCHE UNION  
 Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.



Quelle der Geobasisdaten:  
 Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2009

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N  
 Projektion: Transverse Mercator  
 Datum: ETRS 1989